

## 75 Jahre UNO – Die Welt in der Krise: Ist es Zeit für ein Weltparlament?

Die Institution des Parlaments ist aufs Engste mit dem Nationalstaat verbunden. Mindestvoraussetzung für die Demokratie im Nationalstaat ist ein vom Volk frei gewähltes Parlament. Müsste es daher in einer demokratischen Weltordnung ebenfalls ein vom Weltvolk gewähltes Parlament geben? Oder widerspräche ein auf der Gleichheit der Wahl basierendes Weltparlament gerade einem globalen Ideal? Das sind Fragen, die an diesem Abend diskutiert werden.



UN Photo/JC McIlwaine



UN Photo/Rick Baiornas

**Dienstag, 20. Oktober 2020**

18.30 bis 19.45 Uhr, anschliessend Apéro riche

Foyer des Zentrums für Demokratie Aarau (ZDA)  
Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau

**Freier Eintritt. Um Anmeldung wird gebeten\*: [www.zdaarau.ch/anmelden](http://www.zdaarau.ch/anmelden)**

### Programm

18.30 Uhr: **Einführung: Prof. Andreas Glaser**, Direktor ZDA

18.40 Uhr: **Geschichte und Konzept der Idee eines Weltparlaments: Andreas Bummel**, Geschäftsführer, Democracy Without Borders

19.00 Uhr: **Relevanz und Umsetzung der Idee: Daniel Jositsch**, Ständerat Zürich und Präsident Democracy without Borders Schweiz

19.20 Uhr: **Präferenzen europäischer Bürgerinnen und Bürger für Verfahren globaler Entscheidungsfindung: Tina Freyburg**, Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft und akademische Leiterin des Masterprogrammes «International Affairs & Governance» an der Universität St. Gallen

Die Veranstaltung wird mit einem Apéro riche beendet.

#### \* ACHTUNG:

Um die Sicherheit unserer Gäste angesichts der aktuellen Lage zu gewährleisten und die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, ist die Teilnehmendenzahl auf maximal 40 begrenzt. Es gilt der Eingang der Anmeldung. Wir bitten angemeldete Personen um eine frühzeitige Abmeldung, falls sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, damit Interessierte, die auf der Warteliste stehen, nachrücken können.